

**Geschäftsführung
Klimabeirat**

Es informiert Sie	Ines Brandenburg
Telefon	563 6041
Fax	
E-Mail	ines.brandenburg@stadt.wuppertal.de
Datum	21.03.25

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Klimabeirates (SI/1530/25) am 06.03.2025

Anwesend sind:

von der SPD:

Arif Izgi

von DIE LINKE:

Gerd-Peter Zielezinski

von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN:

Ulrich-Timmo Christenn

vom Klimanetzwerk:

Arian Gaubig

vom DGB:

Oliver Wagner

vom NABU:

Christian Limbach

von der IHK:

Ralph Oermann

von der WSW:

Dominik Pröpfer

vom Jugendrat:

Joshua Rodetzko

Gäste:

Roman Müllenschläder (NABU)

von der Verwaltung:

Andrea Stamm, Daniel Gensch, Florian Roth, Jörn Schnieders

Entschuldigte nicht anwesende Mitglieder

Anja Bierwirth (Wuppertal Institut), Dr. Ralf Kurtenbach (Bergische Universität Wuppertal), Guido Grüning (DGB), Christoph Schirmer (FDP), Vanessa Brisch (FDP), Joachim Holthoff (LNU), Jörg Werbeck (LNU)

Schriftführerin:

Ines Brandenburg

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:38 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Kämmerer Herr Bunte stellt sich den Mitgliedern vor

Kämmerer Herr Bunte konnte krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. Beiratsvorsitzender Arian Gaubig begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

2 **Gemeinsam aktiv gegen die Hitze - Der Wuppertaler Hitzeaktionsplan** **Vorlage: VO/0204/25**

Aufgrund von krankheitsbedingter Abwesenheit von Ute Bücken übernimmt Andrea Stamm den Vortrag über den Hitzeaktionsplan.

Die Problematik der Hitzephasen ist bekannt. Die Durchschnittstemperaturen der letzten Jahre vermitteln uns ein deutliches Bild darüber.

Vor allem extreme Wetterereignisse werden im zunehmenden Maße stattfinden und wir werden mit der Zuspitzung der Problemlage zu tun haben. Besonders betroffen sind Kleinkinder, Schwangere, ältere Menschen aber auch Menschen mit Vorerkrankungen. Wie stark die Veränderung sein wird hängt davon ab mit welchem Klimaszenario wir es zu tun haben und wie stark entsprechend die Treibhausgaskonzentration ansteigt. Der Ablauf sowie die Ziele des Hitzeaktionsplans werden kurz dargestellt. Es gibt viele Maßnahmen die in die Umsetzung gehen sollen. Das Hitzeportal wird kurz vorgestellt.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es eine Diskussionsrunde und Andrea Stamm beantwortet die Fragen der Mitglieder.

Eine Beschlussfähigkeit lag nicht vor. Die Vorlage wurde ohne Empfehlung zur Kenntnis genommen.

3 **Ladeinfrastrukturkonzept**

Jörn Schnieders stellt anhand einer Präsentation das Ladeinfrastrukturkonzept der Stadt Wuppertal vor.

Es werden die Rahmenbedingungen des Konzeptes dargestellt sowie die drei Arbeitspakete. Grundlage ist der aktuelle Bestand an E-Fahrzeugen an Ladesäulen. Daraus wurden Szenarien in Hinblick auf die konkreten Bedarfe entwickelt.

Im zweiten Arbeitspaket wurden konkret Standorte in Wuppertal gesucht, wo die Ladestationen verortet werden könnten. Anschließend erfolgt das Umsetzungskonzept, wie geht die Stadt Wuppertal strategisch vor und wie werden später die Ladestationen im öffentlichen Straßenraum errichtet.

Das Ladeinfrastrukturkonzept soll im Juni/Juli in die Gremienläufe. Im Vorfeld soll eine Informationsveranstaltung stattfinden (anvisiert wird diese im April).

Auf Anraten des Beirates wird noch einmal geprüft, inwiefern Daten zur Verfügbarkeit der Ladestationen auch live abgerufen werden können.

Jörn Schnieders beantwortet im Anschluss die Fragen der Mitglieder.